

Streitigkeiten zwischen den Staaten der Entscheidung abzugeben werden. Vor allem müßte die wieder aufzunehmende Formel des gerechten, dauerhaften Friedens inhaltlich mehr umfassen werden, um mehr, als nur die Formel eines gewissen Annexionskriegs im Auge zu behalten. Es ist bekanntlich, daß die Verhandlungen zwischen den Staaten und der Verbündeten die Friedensbedingungen immer noch nicht befriedigend waren.

Der deutsche Sonntagsbericht
 × Großes Hauptquartier, 30. Juni. (Amtlich.)
Westlicher Kriegslagebericht
 In den Kampfabschnitten nördlich der Nordsee ist die Lage wieder ruhiger geworden. Die feindliche Artillerie ist auf dem westlichen Frontalabschnitt zwischen Flandern und Marne an kleineren Infanteriegefechten. Bei weiteren Vorstößen des Feindes südlich des Oise und bei energischer eigener Unternehmung am Paris-Canal wird weiter Kopf machen wir Gefangene.

Leutnant Udet errang seinen 26. Leutnant Frensdorff seinen 31. Leutnant Frensdorff seinen 31. Leutnant Frensdorff seinen 31.

Der deutsche Abendbericht
 × Berlin, 30. Juni abends. (Amtlich.)
Von den Kampfzonen nichts Neues.

Im einzelnen wird schließlich noch erklärt: „Wir fordern die Umgestaltung der Reichsverfassung in einem Bund selbständiger Nationen sowie die Schaffung eines Bundes der freien Volkstümmer. Wir lehnen jede Annexion der von uns unabhängigen Handvölker durch die Mittelmächte ab. Wir haben den Frieden von Versailles als eine Schande angesehen, die eine Annexion oder Verengung der Reichsgrenzen bedeutet.“ Ferner wird eine Entscheidung über die Wiederherstellung Belgiens verlangt. Die Entscheidung wird schließlich die Teilnahme der internationalen Sozialdemokratischen Konferenz in einem neutralen Lande.

Protest gegen Brandings Gehreben
 × Stockholm, 30. Juni.
 Wegen Brandings Ausstellungen in London protestiert heute auch die liberale Zeitung „Stockholms Tidningen“, indem sie schreibt: „Man muß wirklich eine sehr eigenartige Meinung vom Inhalt des Brandings Ausstellungen haben, um zu finden, daß Brandings Erklärungen dem Übermaß der Zeit entsprechen.“ Die Zeitung wendet sich besonders gegen Brandings Behauptung, daß die Entente eine schuldige Partei in Schweden immer mehr mache, und bekennt im Anschluß daran: „Wenn Brandings Worte unüberhörbar werden würden, so würde das sicherlich für unser Land das größte Unglück bedeuten.“ Der überwiegende Teil des schwedischen Volkes weigert sich unbedingt, für die eine oder andere Partei im Weltkriege einzutreten. Er ist neutral und will die Form, sondern auch dem Willen nach, und Branding ist kein Dolmetscher seiner Gefühle.

Der österreichisch-ungarische Sonntagsbericht
 × Wien, 30. Juni. (Amtlich wird veröffentlicht.)
Unsere Stellung auf der Ostfront
 In der sieben Stunden langen gestrigen Nacht 3 Uhr nachts unter dem schwersten feindlichen Artilleriefeuer, dem einige Stunden später starke Kanonenfeuer gegen den Gol del Rosso und den Monte di Bal Dello folgten. Während die gegen den Gol del Rosso gerichteten Schüsse von Ost aus erfolglos blieben, vermochte auf dem Monte di Bal Dello der Feind mit drei Batterien die deutsche Verteidigung zu durchbrechen. Die Verluste an beiden Seiten sind erheblich. Die deutsche Artillerie hat in der Nacht wieder Erfolg erzielt. Die Besatzung der Gol del Rosso ist verblieben.

Englische Botschaft in Lissabon
 × Bern, 30. Juni.
 Dem englischen Botschafter in Lissabon wurde die britische Gesandtschaft in Lissabon zur Botschaft ernannt.

Rumänische Ministerreden
 × Bukarest, 30. Juni.
 Die rumänische Kammer nahm nach den vom Minister des Reichs Anon und dem Ministerpräsidenten Marasileanu gehaltenen Reden einstimmig die Antwortadresse auf die Thronrede an. Der Minister des Reichs Anon erklärte, daß die Stunde der Bereitschaft gekommen sei und daß das Land vor dem Parlament die Rechenschaft der Verantwortlichkeiten verlangen könne. Er sagte: „Die beunruhigenden Nachrichten, die die Verbündeten besorgt haben, sind die Reaktion der Feinde, die eine große Annexion vorzunehmen, da die Völkern des Krieges drei Millionen überleben, und unsere Staatsschuld auf zehn Milliarden angewachsen ist. Wir werden alle Anstrengungen machen und alle Hilfsmittel in Anspruch nehmen, um die Bedürfnisse des Landes zu decken.“ Anon sagte ferner, daß die Regierung auch die Notwendigkeit der Reformen durchzuführen werde, daß sie aber gegen Drohungen laß bleiben. Ministerpräsident Marasileanu berief sich auf den Wortlaut der Thronrede, daß die Regierung auch die Notwendigkeit der Reformen durchzuführen werde, daß sie aber gegen Drohungen laß bleiben. Ministerpräsident Marasileanu berief sich auf den Wortlaut der Thronrede, daß die Regierung auch die Notwendigkeit der Reformen durchzuführen werde, daß sie aber gegen Drohungen laß bleiben.

Aus der Ukraine
 (Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)
 K. Kijew, 1. Juli.
 Unter Führung des früheren ukrainischen Premierministeren Soforows begab sich eine Eisenbahnkommission nach Kiew, um über die Aufnahme einer direkten Eisenbahnverbindung zwischen der Ukraine und den Mittelmächten zu beraten. Die Kommission ist erklärte, die russischen Unternehmungen, die bisher in der Ukraine gewirkt haben, seien nicht imstande, die nationalen Bedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen. Deshalb müßten ebenfalls Vertreter aus Österreich und Deutschland eingeladen werden, die den Ukrainern bei der Anknüpfung von Beziehungen zur europäischen Kultur nützlich sein würden als die russischen.

Protest gegen Brandings Gehreben
 × Stockholm, 30. Juni.
 Wegen Brandings Ausstellungen in London protestiert heute auch die liberale Zeitung „Stockholms Tidningen“, indem sie schreibt: „Man muß wirklich eine sehr eigenartige Meinung vom Inhalt des Brandings Ausstellungen haben, um zu finden, daß Brandings Erklärungen dem Übermaß der Zeit entsprechen.“ Die Zeitung wendet sich besonders gegen Brandings Behauptung, daß die Entente eine schuldige Partei in Schweden immer mehr mache, und bekennt im Anschluß daran: „Wenn Brandings Worte unüberhörbar werden würden, so würde das sicherlich für unser Land das größte Unglück bedeuten.“ Der überwiegende Teil des schwedischen Volkes weigert sich unbedingt, für die eine oder andere Partei im Weltkriege einzutreten. Er ist neutral und will die Form, sondern auch dem Willen nach, und Branding ist kein Dolmetscher seiner Gefühle.

Bulgarianischer Kampfsbericht
 × Sofia, 30. Juni.
 Amtlicher Generalstabbericht: Zwischen Ochrida und Prespa. Se. G. sowie in der Gegend von Vitoša landen auf beiden Seiten Panzerkräfte. An der Ostfront ist die Lage ruhig. Die feindliche Artillerie hat in der Nacht wieder Erfolg erzielt. Die Besatzung der Gol del Rosso ist verblieben.

Die Annahme des Friedensvertrages
 (Privattelegramm)
 + Bukarest, 1. Juli.
 Die Annahme des Friedensvertrages in der Kammer erfolgte mit 135 Stimmen in der ersten Lesung, mit vier Stimmen dagegen. In der dritten Lesung erfolgte die Annahme einstimmig. Bei der Verkündung der Abkündigung sagte der Ministerpräsident Weizsäcker: „Wir haben unsere Pflicht erfüllt. Jetzt alle an die Arbeit für den Wiederaufbau Rumäniens!“

Reform der Bodenkreditbanken in Rumänien
 × Bukarest, 30. Juni.
 Der Ministerpräsident Weizsäcker sagte der Kammer einen Initiationsentwurf über eine Reform der Bodenkreditbanken in Rumänien vor.

Aus der Ukraine
 (Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)
 K. Kijew, 1. Juli.
 Unter Führung des früheren ukrainischen Premierministeren Soforows begab sich eine Eisenbahnkommission nach Kiew, um über die Aufnahme einer direkten Eisenbahnverbindung zwischen der Ukraine und den Mittelmächten zu beraten. Die Kommission ist erklärte, die russischen Unternehmungen, die bisher in der Ukraine gewirkt haben, seien nicht imstande, die nationalen Bedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen. Deshalb müßten ebenfalls Vertreter aus Österreich und Deutschland eingeladen werden, die den Ukrainern bei der Anknüpfung von Beziehungen zur europäischen Kultur nützlich sein würden als die russischen.

Rühmanns Rede in der französischen Presse
 Die ersten Kommentare der französischen Presse zur Rühmanns Rede sind im allgemeinen recht zurückhaltend. „L'Humanite“ vertritt die Ansicht, daß die Rede ohne Zweifel „populäre“ bedeutet, daß die Kriegskriegs wieder nicht befriedigend worden seien. Die zweite Partei solle die Initiative ergreifen. Das dürfte nicht richtig sein. „L'Humanite“ meint, Rühmann habe eine große Anstrengung gemacht, um zur Verständigung der Kriegsparteien zu gelangen. Selbst betrachtet in der „Panzer“ die Rede am günstigsten und sagt: „Bei aller Klarheit, die Rühmann in seiner Rede nicht verhehelt, so ist die Rede doch ein Schritt zur Verständigung.“

Eisenbahnkonferenzen
 (Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)
 in München, 1. Juli.
 Die Verkehrsminister der Bundesstaaten mit Eisenbahnbeteiligungen in Wien sind zum Eisenbahnkongress in Wien eingeladen worden. Die Konferenz soll am 1. Juli in Wien abgehalten werden. Die Teilnehmer sind die Verkehrsminister der Bundesstaaten mit Eisenbahnbeteiligungen in Wien sind zum Eisenbahnkongress in Wien eingeladen worden. Die Konferenz soll am 1. Juli in Wien abgehalten werden. Die Teilnehmer sind die Verkehrsminister der Bundesstaaten mit Eisenbahnbeteiligungen in Wien sind zum Eisenbahnkongress in Wien eingeladen worden.

Neue Kunst
 Die Neue Vereinigung für Kunst, die im Herbst in Dresden gegründet wurde, tritt bereits mit einer ersten Ausstellung vor die Öffentlichkeit. Sie will vor allem den jüngeren, vorwiegend proletarischen Künstlern den Weg ins Publikum ebnen helfen; ein Ziel, das an sich jede Unternehmung verdient. Die erste Veranstaltung in den Räumen des oberen Stadtwerts der Kunst- und Gewerbeschule ist für den 1. Juli im Hotel Victoria in Dresden geplant. Die Ausstellung ist für den 1. Juli im Hotel Victoria in Dresden geplant. Die Ausstellung ist für den 1. Juli im Hotel Victoria in Dresden geplant.

Die Annahme des Friedensvertrages
 (Privattelegramm)
 + Bukarest, 1. Juli.
 Die Annahme des Friedensvertrages in der Kammer erfolgte mit 135 Stimmen in der ersten Lesung, mit vier Stimmen dagegen. In der dritten Lesung erfolgte die Annahme einstimmig. Bei der Verkündung der Abkündigung sagte der Ministerpräsident Weizsäcker: „Wir haben unsere Pflicht erfüllt. Jetzt alle an die Arbeit für den Wiederaufbau Rumäniens!“

Reform der Bodenkreditbanken in Rumänien
 × Bukarest, 30. Juni.
 Der Ministerpräsident Weizsäcker sagte der Kammer einen Initiationsentwurf über eine Reform der Bodenkreditbanken in Rumänien vor.

Die Annahme des Friedensvertrages
 (Privattelegramm)
 + Bukarest, 1. Juli.
 Die Annahme des Friedensvertrages in der Kammer erfolgte mit 135 Stimmen in der ersten Lesung, mit vier Stimmen dagegen. In der dritten Lesung erfolgte die Annahme einstimmig. Bei der Verkündung der Abkündigung sagte der Ministerpräsident Weizsäcker: „Wir haben unsere Pflicht erfüllt. Jetzt alle an die Arbeit für den Wiederaufbau Rumäniens!“

Neue Kunst
 Die Neue Vereinigung für Kunst, die im Herbst in Dresden gegründet wurde, tritt bereits mit einer ersten Ausstellung vor die Öffentlichkeit. Sie will vor allem den jüngeren, vorwiegend proletarischen Künstlern den Weg ins Publikum ebnen helfen; ein Ziel, das an sich jede Unternehmung verdient. Die erste Veranstaltung in den Räumen des oberen Stadtwerts der Kunst- und Gewerbeschule ist für den 1. Juli im Hotel Victoria in Dresden geplant. Die Ausstellung ist für den 1. Juli im Hotel Victoria in Dresden geplant. Die Ausstellung ist für den 1. Juli im Hotel Victoria in Dresden geplant.

Die Annahme des Friedensvertrages
 (Privattelegramm)
 + Bukarest, 1. Juli.
 Die Annahme des Friedensvertrages in der Kammer erfolgte mit 135 Stimmen in der ersten Lesung, mit vier Stimmen dagegen. In der dritten Lesung erfolgte die Annahme einstimmig. Bei der Verkündung der Abkündigung sagte der Ministerpräsident Weizsäcker: „Wir haben unsere Pflicht erfüllt. Jetzt alle an die Arbeit für den Wiederaufbau Rumäniens!“

Die Annahme des Friedensvertrages
 (Privattelegramm)
 + Bukarest, 1. Juli.
 Die Annahme des Friedensvertrages in der Kammer erfolgte mit 135 Stimmen in der ersten Lesung, mit vier Stimmen dagegen. In der dritten Lesung erfolgte die Annahme einstimmig. Bei der Verkündung der Abkündigung sagte der Ministerpräsident Weizsäcker: „Wir haben unsere Pflicht erfüllt. Jetzt alle an die Arbeit für den Wiederaufbau Rumäniens!“

Reform der Bodenkreditbanken in Rumänien
 × Bukarest, 30. Juni.
 Der Ministerpräsident Weizsäcker sagte der Kammer einen Initiationsentwurf über eine Reform der Bodenkreditbanken in Rumänien vor.

Die Annahme des Friedensvertrages
 (Privattelegramm)
 + Bukarest, 1. Juli.
 Die Annahme des Friedensvertrages in der Kammer erfolgte mit 135 Stimmen in der ersten Lesung, mit vier Stimmen dagegen. In der dritten Lesung erfolgte die Annahme einstimmig. Bei der Verkündung der Abkündigung sagte der Ministerpräsident Weizsäcker: „Wir haben unsere Pflicht erfüllt. Jetzt alle an die Arbeit für den Wiederaufbau Rumäniens!“

Lezte Nachrichten und Telegramme

Eine neue denkselbstliche Liga in Amerika
+ Bes. 1. Juli. (Priv.-Tel.) Die dem...

Standinsolvenzentscheidungen in Amerika
+ Stockholm, 1. Juli. (Priv.-Tel.)...

Verleumdungsprozess zweier Kerle
+ Berlin, 1. Juli. (Priv.-Tel.) Vor...

Die große Friedensmesse in St. Peter
Um Witternacht vor Sonntag hielt der...

Ein falsches Gerücht
Um wieder laucht das Gerücht auf, das...

Aus Stadt und Land
Dresden, 1. Juli
Die Influenza-Epidemie
Heber die jetzt ganz Europa heim-

Reue Maßnahmen der Reichsbefehlshaber
Nach einer Befehlsverteilung der Reichs-

Unsre Lebensmittel
80 Gramm Margarine
werden Freitag den 5. und Samstag den 6. Juli...

Kriegswirtschaft
Befehlsgabe, Beholdungsmaß und Kfelleterung
von Neu

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reue Maßnahmen der Reichsbefehlshaber

Nach einer Befehlsverteilung der Reichs-

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reue Maßnahmen der Reichsbefehlshaber

Nach einer Befehlsverteilung der Reichs-

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reue Maßnahmen der Reichsbefehlshaber

Nach einer Befehlsverteilung der Reichs-

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Reichsbefehlshaber
Nach der Reichsbefehlshaberei vom 26. Juni...

Das Feuer

Ein märkischer Roman von Hans Schulze... Die Dorfkirche lag in ständiger Verfallenzustand. Die Dorfbewohner schickten die Käufer unter den überhängenden Strohdächern wie unter riesigen, schwebenden Wänden, die an allen Ecken und Wänden nicht richtig angeschlossen waren.

Ein kleines Gartengemüse mit feinen, atmungsreichen Blättern. Ueber dem runden Tisch eine einfache Öllampe, die ihr friedliches Licht auf einen weichen Scheitel goß, den Scheitel der Frau, der der Gram um den verlorenen Sohn vor der Zeit das Haar erbleicht und die ihn doch wieder in verzehrender Liebe an ihr Herz genommen hatte, als er in Verzweiflung und Schande bei ihr eine letzte Zuflucht suchte.

Aus dem kühnen Übertritt der Gedanken hatte er sich allmählich zu dem Entschlusse durchgerungen, Klischené nach einmal persönlich anzuschauen und mit ihm zu verhandeln. Als Mann zum Mann! Und Delfa von ihm zu fordern kraft des geüblichen Rechtes seiner Liebe, die er als über aller Verdienstauna liegend empfand.

Gelehrtenacht, aus dem ihm zwei große, raue Augen rüben und forschend entgegenblickten. Gefundenlans betriebe ein betretenes Schwelmen. Es war so still, daß man eine Nadel hätte auf Boden fallen hören. Dann richtete sich Axel mit einem Ruderschwung höher, seine Gestalt straffte sich.

Das Feuer... Dann sah Axel wieder im Boot und trieb auf den See hinaus. Der Mond baute eine blühende Brücke zu den dunklen Waldhöfen von Pahlomitz hinüber. Sein weiches Licht spritzte unter den Aenderungen und glitt in zitternden Ringen von dannen, die in der Melodie in einer beleuchtenden Sprache zusammenflossen.

Ein kleines Gartengemüse mit feinen, atmungsreichen Blättern. Ueber dem runden Tisch eine einfache Öllampe, die ihr friedliches Licht auf einen weichen Scheitel goß, den Scheitel der Frau, der der Gram um den verlorenen Sohn vor der Zeit das Haar erbleicht und die ihn doch wieder in verzehrender Liebe an ihr Herz genommen hatte, als er in Verzweiflung und Schande bei ihr eine letzte Zuflucht suchte.

Aus dem kühnen Übertritt der Gedanken hatte er sich allmählich zu dem Entschlusse durchgerungen, Klischené nach einmal persönlich anzuschauen und mit ihm zu verhandeln. Als Mann zum Mann! Und Delfa von ihm zu fordern kraft des geüblichen Rechtes seiner Liebe, die er als über aller Verdienstauna liegend empfand.

Gelehrtenacht, aus dem ihm zwei große, raue Augen rüben und forschend entgegenblickten. Gefundenlans betriebe ein betretenes Schwelmen. Es war so still, daß man eine Nadel hätte auf Boden fallen hören.

Das Feuer... Dann sah Axel wieder im Boot und trieb auf den See hinaus. Der Mond baute eine blühende Brücke zu den dunklen Waldhöfen von Pahlomitz hinüber. Sein weiches Licht spritzte unter den Aenderungen und glitt in zitternden Ringen von dannen, die in der Melodie in einer beleuchtenden Sprache zusammenflossen.

Ein kleines Gartengemüse mit feinen, atmungsreichen Blättern. Ueber dem runden Tisch eine einfache Öllampe, die ihr friedliches Licht auf einen weichen Scheitel goß, den Scheitel der Frau, der der Gram um den verlorenen Sohn vor der Zeit das Haar erbleicht und die ihn doch wieder in verzehrender Liebe an ihr Herz genommen hatte, als er in Verzweiflung und Schande bei ihr eine letzte Zuflucht suchte.

Aus dem kühnen Übertritt der Gedanken hatte er sich allmählich zu dem Entschlusse durchgerungen, Klischené nach einmal persönlich anzuschauen und mit ihm zu verhandeln. Als Mann zum Mann! Und Delfa von ihm zu fordern kraft des geüblichen Rechtes seiner Liebe, die er als über aller Verdienstauna liegend empfand.

Gelehrtenacht, aus dem ihm zwei große, raue Augen rüben und forschend entgegenblickten. Gefundenlans betriebe ein betretenes Schwelmen. Es war so still, daß man eine Nadel hätte auf Boden fallen hören.

Das Feuer... Dann sah Axel wieder im Boot und trieb auf den See hinaus. Der Mond baute eine blühende Brücke zu den dunklen Waldhöfen von Pahlomitz hinüber. Sein weiches Licht spritzte unter den Aenderungen und glitt in zitternden Ringen von dannen, die in der Melodie in einer beleuchtenden Sprache zusammenflossen.

Ein kleines Gartengemüse mit feinen, atmungsreichen Blättern. Ueber dem runden Tisch eine einfache Öllampe, die ihr friedliches Licht auf einen weichen Scheitel goß, den Scheitel der Frau, der der Gram um den verlorenen Sohn vor der Zeit das Haar erbleicht und die ihn doch wieder in verzehrender Liebe an ihr Herz genommen hatte, als er in Verzweiflung und Schande bei ihr eine letzte Zuflucht suchte.

Aus dem kühnen Übertritt der Gedanken hatte er sich allmählich zu dem Entschlusse durchgerungen, Klischené nach einmal persönlich anzuschauen und mit ihm zu verhandeln. Als Mann zum Mann! Und Delfa von ihm zu fordern kraft des geüblichen Rechtes seiner Liebe, die er als über aller Verdienstauna liegend empfand.

Gelehrtenacht, aus dem ihm zwei große, raue Augen rüben und forschend entgegenblickten. Gefundenlans betriebe ein betretenes Schwelmen. Es war so still, daß man eine Nadel hätte auf Boden fallen hören.

Rad... Grob. neuer Motorwagen... Mod. Kinderwagen... Verkaufes... Logier-Villa... Wassermühle... Hochhaupt-Bettstellen... Schlafzimmer, Gerenzimmer, Schlafzimmer, Hanel... Ein Flügel... Piano, Nähmaschine...

Sachsen- und Wagenpferde... Grob. neuer Motorwagen... Gärten, Winterfenster... Kaufgesuche... Landhaus... Stiefelmögen... Arbeitspferde... Opal und Glasbläser... Münzen... Brillanten, Perlen... Gebirg. Leppich... Suche 1 Br. Woge... Gebisse...

Land zum Abbau von Betonkies... Ausgek. Frauenhaar... Schreibmaschine... Serren-Welz... Antike Uhren... Größere Dezimalwaage... Einzelunterricht... Verloren... Messingkapsel... Papiergebläse... 5 M. Belohnung... Geldverkehr... 7000 M. ... Borteilhafte Kapitalanlage!

Hohe Darlehne... Zerriffene Strümpfe... Strumpfhäuser Günther... Heiratsgesuche... Heirat... Duthafe... Stoppelrüben-Samen... Heirat... Glückliche Ehe... Verschiedenes... BRUCH-BAND... WALTER KUNDE...

Verkäufe... Logier-Villa... Wassermühle... Hochhaupt-Bettstellen... Schlafzimmer, Gerenzimmer, Schlafzimmer, Hanel... Ein Flügel... Piano, Nähmaschine...

Sachsen- und Wagenpferde... Grob. neuer Motorwagen... Gärten, Winterfenster... Kaufgesuche... Landhaus... Stiefelmögen... Arbeitspferde... Opal und Glasbläser... Münzen... Brillanten, Perlen... Gebirg. Leppich... Suche 1 Br. Woge... Gebisse...

Land zum Abbau von Betonkies... Ausgek. Frauenhaar... Schreibmaschine... Serren-Welz... Antike Uhren... Größere Dezimalwaage... Einzelunterricht... Verloren... Messingkapsel... Papiergebläse... 5 M. Belohnung... Geldverkehr... 7000 M. ... Borteilhafte Kapitalanlage!

Hohe Darlehne... Zerriffene Strümpfe... Strumpfhäuser Günther... Heiratsgesuche... Heirat... Duthafe... Stoppelrüben-Samen... Heirat... Glückliche Ehe... Verschiedenes... BRUCH-BAND... WALTER KUNDE...

Verkäufe... Logier-Villa... Wassermühle... Hochhaupt-Bettstellen... Schlafzimmer, Gerenzimmer, Schlafzimmer, Hanel... Ein Flügel... Piano, Nähmaschine...

Sachsen- und Wagenpferde... Grob. neuer Motorwagen... Gärten, Winterfenster... Kaufgesuche... Landhaus... Stiefelmögen... Arbeitspferde... Opal und Glasbläser... Münzen... Brillanten, Perlen... Gebirg. Leppich... Suche 1 Br. Woge... Gebisse...

Land zum Abbau von Betonkies... Ausgek. Frauenhaar... Schreibmaschine... Serren-Welz... Antike Uhren... Größere Dezimalwaage... Einzelunterricht... Verloren... Messingkapsel... Papiergebläse... 5 M. Belohnung... Geldverkehr... 7000 M. ... Borteilhafte Kapitalanlage!

Hohe Darlehne... Zerriffene Strümpfe... Strumpfhäuser Günther... Heiratsgesuche... Heirat... Duthafe... Stoppelrüben-Samen... Heirat... Glückliche Ehe... Verschiedenes... BRUCH-BAND... WALTER KUNDE...

Kurbesuch mit amtlich beständigem Zeugnis des Hausarztes und Lebensmittelkartenabmeldung gestattet.

Tausende Erkrankte P... relsen, geheilt v. L... hungen, I... schlas u. Rheuma T... eplitz-Schönau Z... ollebens

Begünstigungen für Kriegsteilnehmer.

02801

Anfragen Kurdirektion.

Arztliche-Anzeigen

San.-Rat Dr. A. Schanz, Orthopäde... verweist vom 1. bis 6. Juli... Approb. Zahnarzt Hamecher

Familien-Anzeigen

Olly Schnabel... Max Dietrich... Verlobte

Dresden... 1. Juli 1918.

Durch die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter, treuerster Sohn...

Ernst Süsse

im Alter von 51 Jahren nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden plötzlich sanft verstorben ist...

Die trauernde Wittin nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 2. Juli nachmittags 1/4 4 Uhr von der Halle des St.-Pauli-Friedhofes aus statt.

Durch die schmerzliche Nachricht, daß unser geliebter Vater und Schwager...

Anni Ringel

im 71ten Alter von 11 Jahren nach längerem Leiden am 29. Juni nach 3 Uhr verstorben ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 2. Juli nachmittags 3 Uhr von der Halle des St.-Pauli-Friedhofes aus statt.

Martha Fritzsche... Karl Müller... grässen als Verlobte

Dresden Juni 1918

Restaurations-Mobiliar-Versteigerung:

Heute Dienstag den 2. Juli nachmittags um 10 Uhr in Silbermannstraße 14...

Versteigerung... ein großer Posten Pelzwaren

als: Muffe, Kragen, Böden in versch. Pelzarten... ca. 200 Pfund Bettfedern

am 11 Uhr. 1 Kiste, enth. 15 Dutzend neue Marktaschen

Versteigerung... Morgen Mittwoch den 3. Juli vorm. um 10 Uhr

Restaurations-Mobiliar

darunter: Sofas, Tische, Stühle, Tafeln, Spiegel, Regale, 1 Schrank, 1 Glas...

Friedrich Schlechte, Inh. A. Krumhaar...

Allen Verwandten und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber, guter, treuerster Sohn...

Rudolf Fleischer

aus Döbrißau... im Reserve-Räger-Batalion Nr. 20...

am 6. Juni 1918 schwer verwundet und am 18. Juni im Feldlazarett verstorben ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 2. Juli nachmittags 4 Uhr von der Halle des St.-Pauli-Friedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige... Am 20. Juni erlitt der liebe Gott meinen lieben, unvergeßlichen Mann und Bruder

Max Schmidt

von seinem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden.

Um stille Beileid bitten... Frau Anna Schmidt, Curt Schmidt, a. St. Gefangenenschaft.

Beerdigung: Dienstag, 2. Juli, nachm. 3 Uhr von der Halle des äußeren evangel. Friedhofes, Friedrichstadt, aus.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Teilnahme während der Krankheit und beim Tode meiner lieben Frau, unserer guten Mutter

Luise Heidrich

lassen wir hierdurch allen unsern innigsten Dank.

Am tiefsten Schmerze... Die trauernden Hinterbliebenen Hermann Heidrich und Kinder.

Durch die schmerzliche Nachricht, daß am 28. Juni meine liebe Frau, unsere liebe, treuerste Mutter

Frau Wilhelmine Pech

nach langem, schwerem Leiden am 27. Juni nach 10 Uhr verstorben ist.

Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 1/4 4 Uhr auf dem äußeren evangelischen Friedhofe statt.

Durch die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe, herzengute Frau und Mutter

Hermine Böhme

geb. Miesner... im Alter von 87 Jahren nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 1/4 4 Uhr auf dem St.-Pauli-Friedhofe statt.

Uebertührungen, Beerdigungen, Feuerbestattungen

Dresdner Beerdigungs-Anstalten Pietät und Heimkehr

Bautzner Straße 37 Am Jan 26

Fernspr. 25 091 Fernspr. 20 157 20 158

Auskünfte und Kostenanschläge kostenlos!

Da es uns nicht möglich ist, jedem einzelnen für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße zuteil gewordenen Aufmerksamkeiten und Gratulationen zu danken, sagen wir hierdurch unseren

herzlichsten Dank.

R. Wolf

Torp.-Ob.-Mensch.-M., a. Zt. beurlaubt und Frau geb. Reinicke Dresden.

Hof- u. Kammerlieferant

Trauer-Bekleidung

Trauer-Kleider-Blusen Kostüme-Röcke-Paletots Hüte-Schleier-Handschuhe Unterröcke

Reichhaltiges Lager Anfertigung nach Maß im bekanntester Ausführung Fernruf-25577

Herrn Mühlberg



Für die Reise

Velour- u. Regenhüte

sehr vorzuziehende Preise

Gulhase

Dresden-A., König-Johann-Str. 21

Dresden-A., Hauptstr. 20

Chemnitz, Johannisplatz 18

Bündelholz

In Schwarten und Sämlingen ab Schanzes liefert Adolf Homelka, Kohlen- u. Holzgroßhandlung, Chemnitz, Telefon 4454.

Rosenwasser

Vornehmestes, dauerndes Aroma. Schläfer erheitert, Angenehm, Gewürzdrüsen erheitert, Kopfweh, Migräne, Bluthochdruck, Bluthochdruck, Bluthochdruck, Bluthochdruck.

Das Leihamt der Stadt Dresden

— Geldleihen im Reichsbank-Reichsamt, Quasibank, 1. L. und 2. L. —

Städtische Sparkasse zu Radeburg

Geöffnet an allen Wochentagen.

Zin-fuss für Einlagen

Rothenburger Versicherungs-Anstalt

Billige Prämien Hohe Dividenden

Vorteilhafte Bedingungen

Nähere Auskunft erteilen uns Anträge nehmen entgegen die Direktoren und die Geschäftsstellen der Anstalt.

2000 Zentner Kaffee-Ersatz

Zahlung 20 u. 21. Sept. 1918

8. Geld-Lotterie

225 000

25000

15000

10000

Los 1 M.

Zu haben beim Hauptvertrieb

Agel. Sachs. Invalidendank

Prima Brenntorf

Kohlen- u. Gas-

Rotheherde und Defen.

Bohner-

Masse

für Linoleum u. Parkett

C. Anschütz

Machf.

Allmarkt 15.

Hecker's Sohn

Körnerstr. 13, Leipziger

Strasse 159, Voglerstr. 31.

Opernhaus, Schauspielhaus, Albert-Theater, Krieger-Theater, Central-Theater, Flora-Sommer-Theater, Das Glücksmittel, Klavierstimmen

Der große Wiederhall, den die Aufforderung zur Ablieferung von Gold und Schmuckstücken bei allen Vaterlandsfreunden gefunden hat, macht die Verlängerung der unter allerhöchster Schirmherrschaft Seiner Majestät des Königs stehenden Juwelen- u. Goldankaufswocbe

Sommer-Konzert des Dresdner Orpheus, Leitung: Professor Albert Kluge

Große Wirtschaft, Täglich Konzert, Waldpark-Konzert, Klotzsche-Königswald

Königshof-Theater, Drenners Operettengesellschaft, Wenn der Himmel voller Geigen

Waldschlößchen-Terrasse, Großwohltätigkeits-Konzert, Schillergarten, MUSENHALLE

Bummelfrise, Altberühmt sind Antons Weinstuben, Fraunkirche 2, Holländisches Café

Diätet. Kuren, Dr. Möllers Sanatorium, Möbeltransporte G. Stommen

Arbeitsfreude, Jerry, Büroanagen Co., Dresdener Möbel

Diätet. Kuren, Möbeltransporte G. Stommen, Arbeitsfreude, Jerry, Büroanagen Co.

SARRASANI, Frauen-Freibad mit Luftbad, Neugeborene Regen u. Kunde, WACKEL-PYRAMIDE

Gaslocher, Lampen, Otto Graichen

DUX AUTOMOBILWERKE, Aktiengesellschaft, Leipzig, DUX-AUTOMOBILWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Geflügelzuteilungsverteilung, für im Städtegebiet abgelaute Fässer gelangt von Dienstag den 2. Juli ab

Gierverteilung, für die Woche der 20. Juni bis 6. Juli 1918 dürfen von den zum Gierverkauf zugelassenen Geschäften abgeben werden

Nährmittelverteilung, von den für die Stadt Dresden auf die Zeit vom 2. Juni bis 6. Juli 1918 angeordneten Nährmittelkarten werden weiter befreit

Belieferung der neuen Kohlenarten, auf Grund von § 25 der Bekanntmachung des Reichskohlenkommissars vom 30. März 1918

Beschlagnahme, Bestandsaufnahme und Ablieferung von Düngung, nach § 1 der Verordnung des königlichen Ministeriums vom 11. Juni 1918

Spätestens bis Freitag den 5. Juli 1918, in deren Besitz sich die Düngervorräte befinden, unter Verantwortung des dort erteillichen Vorstands zu erklären

Schlüsselnummer 1 für den Besitz der Düngervorräte, unter Verantwortung des dort erteillichen Vorstands zu erklären

Vertical text on the far right edge, partially cut off and illegible.